## 5. Vermögensanlagen der Versicherungsunternehmen

a) Brutto-Zugang, Abgang, Netto-Zugang und Vermögenserträge 1953 bis 1956\*) (ohne Ausgleichsforderungen) Beträge in Mill. DM

Jahr	Zahl der berichtenden Versiche- rungsunter- nehmen <sup>1</sup> )	Brutto-Zugang									
		Grund- stücke	Hypo- theken- forde- rungen²)	Schuld- schein- forde- rungen und Dar- lehen <sup>3</sup> )	Wert- papiere	Dar- lehen auf Ver- siche- rungs- scheine <sup>4</sup> )	Be- teili- gungen	Summe	Abgang ins- gesamt	Netto- zugang	Ver- mögens- erträge (Ist)
Lebensversicherungsunternehmen											
1953	93 92 94 96	75,6 93,2 129,4 162,5	247,7 294,4 314,7 379,0	459,7 594,7 606,6 660,8	148,1 215,8 246,4 209,9	54,9 51,0 49,2 59,9	4,1 17,2 12,1 16,2	990,1 1 266,3 1 358,4 1 488,3	220,7 373,2 397,1 430,1	769,4 893,1 961,3 1 058,2	254,8 315,0 377,2
Krankenversicherungsunternehmen											
1953	95 92 96 99 <sup>5</sup> )	7,0 11,9 11,4 12,1	3,2 2,2 4,0 5,4	12,5 14,5 24,0 28,9	12,7 26,7 21,6 18,6		0,0 0,2 0,0 1,5	35,4 55,5 61,0 66,5	4,6 6,2 12,4 14,5	30,8 49,3 48,6 52,0	13,9 17,4 21,0 25,8
Sachversicherungsunternehmen (einschl. Haftpflicht- und Unfallversicherungsunternehmen)											
1953 1954 1955 1956	149 150 111 <sup>6</sup> )	50,7 79,2 73,5 58,0	28,5 26,7 27,1 34,7	79,8 74,7 74,8 129,5	139,5 233,3 190,6 165,8	1,5 1,2 2,1 4,3	2,6 3,5 14,9 39,8	302,6 418,6 383,0 432,1	99,7 135,6 137,2 175,0	202,9 283,0 245,8 257,1	72,2 78,3
Rückversicherungsunternehmen											
1953	28 29 30 32	6,7 9,2 10,7 18,4	6,3 4,6 5,6 3,0	41,5 54,3 31,7 32,9	61,0 106,2 72,0 95,3		6,7 15,2 5,9 12,3	122,2 189,5 125,9 161,9	45,3 76,0 52,7 81,9	76,9 113,5 73,2 80,0	

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungs- und Bausparwesen. (Tab. 5a und b)

\*) Vorläufige Angaben, die sieh im wesentlichen auf die zur Vermögensanlagenstatistik berichtenden Versicherungsunternehmen beschränken. Ihr Anteil beträgt 77 vH des Vermögensanlagenbestandes aller aufsichtspflichtigen Versicherungsunternehmen. Die Angaben über den Brutto-Zugang betreffen den Anschaffungswert, die Angaben über den Abgang betreffen den Verkaufserlös einschl. teilweise geschätzter Angaben über Kapitalrückflüsse (z. B. Tilgungsraten bei Hypotheken).

1) bis 4) siehe Anmerkungen zu Tabelle 5 b. — 5) Einschl. eines in der Lebens- und Krankenversicherung tätigen Versicherungsunternehmens, dessen Vermögensanlagen in der Krankenversicherung bis 1955 (Brutto-Zugang 1955 = 1,0, 1956 = 0,9 Mill. DM) bei den Lebens- versicherungsunternehmen mit erfaßt wurden. — 6) Die Angaben ab 1955 beschränken sich auf die zur Vermögensanlagenstatistik berichtenden Sach- (einschl. Haftpflicht- und Unfall-)Versicherungsunternehmen, auf die mehr als 98 vH des Brutto-Zuganges der in den Angaben bis 1954 tabellarisch berücksichtigten Sach- (einschl. Haftpflicht- und Unfall-)Versicherungsunternehmen entfallen.

b) Bestände an Vermögensanlagen 1953 bis 1956\*\*) (einschl. Ausgleichsforderungen)

Beträge in Mill. DM Schuld-Dar-Zahl der Hypo-thekenscheinlehen A118berichtenden auf Ver-Wertgleichs-Grundfordeteili-Jahresende Versiche-Summe<sup>5</sup>) fordesichefordestücke rungen papiere gungen rungen2) und Darrungsrungen nehmen1) lehen3) scheine4 Lebensversicherungsunternehmen 996,7 1 405,3 1 008,3 1 251,0 1 494,0 472,6 453,6 619,7 171,5 191,9 26,1 938,4 5 790,5 6 774,6 7 794,7 92 544,6 1 844.8 94 657,4 2 318,1 715.7 96 1 784.8 Pensionskassen 132,5 182,7 106,1 139,2 166,2 222 586,5 49,3 72,8 566,4 243 233,4 Sterbekassen 4,2 18,8 296 393 6,2 34,7 36,1 117,7 6,8 29,2 429 Krankenversicherungsunternehmen 0,9 13,2 53,0 72,0 76,8 492,8 695°) Sachversicherungsunternehmen (einschl. Haftpflicht- und Unfallversicherungsunternehmen) 19,8 22,9 36,6 239,1 86,0 158,4 252,5 1,9 105 574,5 94,9 170,0 432,6 538,8 99,5 590,4 526,5 710,4 423.9 120.2 244.8 Rückversicherungsunternehmen 17,1 17,2 20,5 90,8 176,2 228,6 113,8 122,8 115,8 28 29 20,2 380,5 37,3 113,0 44,6 51,1 68,3 ...... 30 20,9 281,5 32 125,9

\*\*) Vorläufige Angaben über die Vermögensanlagenbestände der aufsichtspflichtigen Versieherungsunternehmen, ausgenommen die nicht zur Vermögensanlagenstatistik berichtenden sonstigen Sachversicherungsunternehmen sowie die Tier- und Hagelversicherungsunternehmen und die Schiffsversicherungsvereine. Auf die in der Übersicht nicht erfaßten Versicherungsunternehmen entfiel Ende 1955 ein Vermögensanlagenbestand von insgesamt 88 Mill. DM. Abweichungen zwischen dem Nettozugang nach Tabelle 5a und dem nach Tabelle 5b errechenbaren Bestandszuwachs sind u. a. darauf zurückzuführen, daß die aus den Vierteljahresstatistiken ermittelten Angaben über den Abgang teilweise auf Schätzungen beruhen. Im Laufe des Jahres nicht erfaßte Abgänge sind in den Bestandsangaben des nächsten Jahres berücksichtigt.

"J Am Ende der Berichtszeit. — 2) Einschl. Grundschuld- und Rentenschuldforderungen. — 3) Schuldscheinforderungen und Darlehen an den Bund, die Länder und an andere Körperschaften des öffentlichen Rechts, an öffentliche Unternehmen, Industrieunternehmen sowie an Geld- und Kreditinstitute. — 4) Einschl. Vorauszahlungen auf Versicherungsscheine in der Lebensversicherung; in der Sachversicherung: Darlehen und Vorauszahlungen auf Versicherungsscheine aus Unfallversicherungen mit Beitragsrückgewähr. — 4) Bei Versicherungsunternehmen mit geringem Geschäftsumfang z. T. auch einschl. Sparkassen- und Bankguthaben. — 6) Mit Zahlen aus 1955 (11,0 Mil. DM) für die unter Landesausisicht stehenden kleinen Krankenversicherungsvereine, desgl. einschl. der Vermögensanlagen in der Krankenversicherung eines in der Lebens- und Krankenversicherung tätigen Versicherungsunternehmens, dessen Vermögensanlagen in der Krankenversicherung bis Ende 1955 (Bestand Ende 1955 = 4,4, Ende 1956 = 5,1 Mill. DM) bei den Lebensversicherungsunternehmen miterfaßt wurden.